

Fünf Seen kommen auf den Prüfstand

Wie schlimm steht es tatsächlich um den Rangsdorfer und andere Seen in Teltow-Fäming? Schon 2008 gab es den Beschluss zur Rettung. Bevor diese endlich umgesetzt wird, will der Kreis prüfen, ob das überhaupt möglich ist.



Luckenwalde. Wenn es so weiter geht wie bisher, gibt es den Rangsdorfer See bald nicht mehr. [Schon vor zehn Jahren rang sich der Kreistag in Teltow-Fläming deshalb seiner Rettung und vier weiterer Seen durch.](#) Passiert ist jedoch nichts.

„Die Bedingungen und Kenntnisstände sind an allen Seen völlig unterschiedlich“, sagt der Leiter des Umweltamtes Teltow-Fläming, Manfred Fechner. Konkrete Pläne des Landes für die Sanierung einiger Gewässer bringen nun frischen Wind in das alte Vorhaben.

Rettung der Seen könnte 150 Millionen Euro kosten

[Neben dem Rangsdorfer sind auch der Siethener, der Große Wünsdorfer See sowie Mellen- und Blankensee im Gespräch.](#) Doch ob und wie genau sie saniert werden, soll nun zunächst eine Machbarkeitsstudie klären.

Fällt sie positiv aus, könnten die fünf Seen für 150 Millionen Euro gerettet werden. Ist das Ergebnis negativ, fällt die Rettung gänzlich ins Wasser.



Mit dem Mellensee gab es zuletzt Probleme. Wegen zu vieler, gefährlicher Blaualgen warnte das Gesundheitsamt vor dem Baden. Quelle: Peter Geisler

Bis zur Entscheidung gibt es viele Details zu klären. „Es muss klar sein, auf welche Weise der Seeschlamm entnommen werden soll“, erklärt Fechner. Denn das Problem hat in allen betroffenen Gewässern denselben Kern: Es sind zu viele Nährstoffe im Wasser.

Dadurch sammelt sich am Boden nach und nach totes Material. [Der Rangsdorfer See etwa wird so jährlich einen Millimeter flacher.](#) Am Rand sammelt sich gleichzeitig organisches Material und immer mehr Landpflanzen dringen in den See vor, bis irgendwann nur noch eine Pfütze vom See übrig bleibt.



Peter Gleich war von 1998 bis 2003 Bürgermeister von Rangsdorf und Mitglied der Fraktion, die die Seesanieung 2008 in den Kreistag einbrachte. Quelle: Christian Zielke

Das inzwischen überarbeitete Konzept von 2008 sieht vor, die Seen hauptsächlich durch das Abtragen dieser Sedimente zu retten. Den Seeschlamm einfach herauszubaggern, ist heute allerdings wesentlich strittiger als damals.

Ob die Entschlammung die Wasserqualität überhaupt verbessert, bezweifelt die Untere Wasserbehörde. In anderen Bundesländern wurden zuletzt schlechte Erfahrungen gemacht.

Seeschlamm als Dünger für Landwirte?

Jährlich würden zudem etwa 40.000 Kubikmeter Seeablagerungen anfallen. Einen Knackpunkt sieht das Umweltamt nun beim Bodenschutz. Denn was aus dem See genommen wird, muss irgendwo hin.

Der Vorschlag: [Aufgearbeitet könnte es Landwirten als Düngemittel dienen](#). Mehrere Tausend Hektar Acker müssten pro See dafür zur Verfügung stehen.



Der Rangsdorfer See wird von Jahr zu Jahr etwa um einen Millimeter flacher. Quelle: „Wilfried Dötzel

„Dazu müssen Betriebe und Eigentümer der Flächen aber einverstanden sein“, so Fechner. Insbesondere beim Einbringen von Stoffen zur Bodenverbesserung habe die Skepsis zuletzt deutlich zugenommen.

Und selbst mit einer Zustimmung könnte der Seeschlamm zum teuren Problem werden. „Jede Probe müsste über das Landesamt einzeln abgenommen und als Bodenhilfsstoff deklariert werden“, erläutert der Leiter des Kreisumweltamtes. Andernfalls muss der Schlamm teuer entsorgt werden.

Studie soll klären, wer die Kosten trägt

Die Finanzen sind also die zweite große Unbekannte bei der Rettung der Seen in TF. Der Kreis will zwar die Kommunen an den Kosten beteiligen.

In welcher Höhe und wie sehr Land, Bund und EU aushelfen können, ist unklar. „Zu 100 Prozent förderfähig sind nur Maßnahmen aus der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)“, sagt Fechner.



Für den Blankensee sehen Experten vom Land derzeit keinen Handlungsbedarf. Deshalb gibt es für ihn wohl keine 100-Prozent-Förderung. Quelle: Margrit Hahn

Vom Land wurden in diesem Zuge zwar konkrete Pläne erarbeitet, sie greifen aber nicht nach den Wünschen des Kreises: Beim Rangsdorfer See ist die Entschlammung laut WRRL gar nicht vorgesehen. Beim Mellensee und Blankensee sehen die Experten derzeit überhaupt keinen Sanierungsbedarf.

Machbarkeitsstudie kostet den Kreis wohl 50.000 Euro

Die vielen Fragezeichen soll die Machbarkeitsstudie bis Ende 2020 für knapp 50.000 Euro klären. Zuspruch gibt es dafür bereits vom Umwelt- sowie vom Haushalts- und Finanzausschuss des Kreises.

Ende April stimmt abschließend der Kreistag ab. Auf Diskussionen über die grundsätzliche Notwendigkeit der Seesanierung ließen sich die Politiker bisher nicht ein.



Oliver Scharfenberg (l.) ist Vorsitzender des Vereins zur Rettung des Rangsdorfer Sees. Quelle: Christian Zielke

Engagierte Rangsdorfer kritisieren die Pläne des Kreises allerdings. Zuletzt hatte die Gemeinde Fördermittel beantragt, um zu analysieren, welche Auswirkungen die Stoffe haben, die derzeit in den hiesigen See gelangen.

„Wir sind erstaunt, warum die Gemeinde nicht eine 100-prozentige Förderung für konkrete Maßnahmen beantragt und sofort etwas für eine bessere Wasserqualität macht“ sagt der Vorsitzendes des jungen Vereins „Rettung des Rangsdorfer Sees“, Oliver Scharfenberg.

Von Victoria Barnack



Anzeige

Unterschrift – ohne Stift. So unterschreibt man heute.

Unterschreiben Sie Ihre Dokumente wie Anträge zum Bafög, zur Immatrikulation oder Kündigungen ganz einfach online und rechtssicher mit nur einem Klick. Mit Verimi sind Sie außerdem praktisch und schnell digital unterwegs

und können Ihre Daten sicher verwalten.

Niemand wollte dieses alte Haus und jetzt, da es wieder aufgebaut wurde, will es jeder

Thegreatestlists | Anzeige

50 Platten-Cover aus der absoluten Design-Hölle

Giga | Anzeige

Test: Wer warst du in deinem früheren Leben?

Desired | Anzeige

10 geniale Autotricks, die dir keine Fahrschule beibringt

Autoguru | Anzeige

Schalte deinen Computer nicht aus, ohne dies getan zu haben

SecuritySavers.org | Anzeige

Mutter denkt, sie sei mit Zwillingen schwanger doch Doktor erstarrt, als er ihren Ultraschall sieht

Dailybreak | Anzeige

40 der nutzlosesten Flugzeuge, die je gebaut wurden

Post Fun | Anzeige

Schwangere Frau von Jagdhunden angefallen und zu Tode gebissen

RND.de | Anzeige

Bewusstlose 14-Jährige vergewaltigt – Tausende protestieren gegen Urteil

RND.de | Anzeige

Märkische  Allgemeine

DeineTierwelt.de | DeineAnzeigenwelt.de | Fyndoo | Radio.de